



SEGLERJUGEND

DSV-Qualifikationsmodus

World Sailing-Jugendweltmeisterschaft 2016 14. bis 20.12.2016 in Auckland, Neuseeland

Zur World Sailing-JWM kann jeder nationale Verband nur eine Meldung pro Disziplin abgeben. Startberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1998 und jünger.

Die DSV-Qualifikation für die World Sailing-JWM 2016 findet für folgende ausgeschriebene Disziplinen im Rahmen der benannten Qualifikationsregatten statt:

- **Einhand männlich und weiblich auf Laser Radial**
 1. 21.07. - 26.07.2016 IDJM Travemünde
 2. 07.08. - 14.08.2016 JEM, Tallinn (EST)

- **Zweihand männlich und weiblich auf 420er**
 1. 23.06. - 26.06.2016 Kieler Woche
 2. 30.09. - 04.10.2016 IDJM, Medemblik (NED)

- **High Performance Dinghy männlich und weiblich auf 29er**
 1. 18.06. - 21.06.2016 Kieler Woche
 2. 25.07. - 30.07.2016 WM, Medemblik (NED)

In den Disziplinen Segelsurfen männlich und weiblich erfolgt eine Nominierung durch den DSV.

Eine eventuelle Besetzung der Disziplin Open Multihull wird im Frühjahr 2016 entschieden.

Die Disziplinen Laser Radial (m), 420er (m/w), 29er (m/w) RS:X 8,5 (m) werden mit Jugendlichen der Jahrgänge 1999 und jünger besetzt.

* * * * *

Für die Wertung werden die jeweiligen Regattaendergebnisse (Punktzahlen) addiert; zusätzliche „Streicher“ gibt es nicht. Bei Ergebnissen in unterschiedlichen Flotten (Gold, Silber, etc) wird die Anzahl der Starter der vorherigen Flotte(n) als Punktwert für jede gewertete Wettfahrt hinzuaddiert.

In allen Disziplinen qualifiziert sich grundsätzlich der/die erstplatzierte Segler/Seglerin/Mannschaft für die World Sailing-JWM.

Sollten für die World Sailing-JWM qualifizierte und/oder vom DSV nominierte Jugendliche bzw. Jugendmannschaften auf ihre Teilnahme verzichten, verschiebt sich die Reihenfolge der Qualifizierten für die World Sailing-JWM entsprechend nach hinten.

Zur Qualifikation muss bei jeder Qualifikationsregatta - auch im gemischten Starterfeld (männlich/weiblich und/oder Jugend/Erwachsene) - eine Platzierung in der ersten Hälfte der Gesamtwertung erzielt werden.

Werden bei einer Qualifikationsregatta weniger als vier gültige Wettfahrten gesegelt oder wird lediglich an einem Wettfahrttag gesegelt, wird diese Regatta nicht als Qualifikationsregatta berücksichtigt. Gleiches gilt bei weniger als sieben Startern pro Disziplin. Sollte dies für alle Qualifikationsregatten einer Disziplin gelten, entscheidet der DSV über eine mögliche Nominierung.

In den Zweihandklassen können grundsätzlich nur Mannschaften nominiert werden, die auch gemeinsam an den Qualifikationsregatten teilgenommen haben.

Die endgültige Entscheidung über die Besetzung des DSV-Teams für die JWM behält sich der DSV vor.

Voraussetzung für die Teilnahme der qualifizierten bzw. nominierten Jugendlichen ist die konsequente Vorbereitung auf die JWM und die strikte Einhaltung der vom DSV vorgegebenen Bedingungen (wie z.B. gemeinsame An- und Abreise, Teamkleidung etc.).

Hamburg, Mai 2016

6-TH/Ra